

Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 10.09.2020

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Maibach
Schulstraße 25, 35510 Butzbach

Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

a) Feststellung der fristgerechten Einladung des LEADER-Beirats

Frau Sabine Bertram-Schäfer begrüßt in Vertretung für den etwas später eintreffenden Vorsitzenden die anwesenden Mitglieder des LEADER-Beirats und stellt die fristgerechte Einladung des LEADER-Beirats fest.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats

Frau Bertram-Schäfer stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats fest.

Herr Michael Merle begrüßt als gastgebender Bürgermeister den LEADER-Beirat im Dorfgemeinschaftshaus Maibach. Herr Merle freut sich, dass nach der Sitzung das kürzlich bewilligte Projekt „Sanierung des Freibad Maibach mit Funktionsverbesserung“ vor Ort besichtigt werden kann.

Der Vorsitzende Carsten Krätschmer trifft ein (gegen 17:45 Uhr).

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

a) Informationen vom Arbeitsgespräch mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen am 25.08.2020

Herr Klaus Karger berichtet, dass insbesondere das Jahr 2020 von zügigem Vorangehen und enger Abstimmung der zuständigen Stellen geprägt war. Er ruft dem LEADER-Beirat ins Gedächtnis, dass das Ziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die vollständige Verausgabung der vorgesehenen 40 Mio. € ist. Weiterhin erinnert Herr Karger daran, dass die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) schnell belegt waren, und deshalb Vorhaben z.T. von GAK nach LEADER verschoben werden mussten. Herr Karger erläutert, dass aktuell noch LEADER-Mittel vorhanden sind und es möglich ist, dass die Ausschöpfungsquoten von einzelnen LEADER-Regionen über 100% liegen kann.

b) Information zum LEADER-Projektvorhaben Freibad Maibach

Herr Bernd-Uwe Domes informiert den LEADER-Beirat, dass sich im Projektvorhaben Freibad Maibach der Projektträger geändert hat. Die Stadt Butzbach kann nicht Zuwendungsempfänger sein.

fänger sein, da nicht sie sondern die Butzbacher Bäderbetriebe GmbH & Co. KG (100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Butzbach) Eigentümer des Grundstücks ist. In einem Abstimmungsgespräch mit der BWS, sowie Vertretern von der Stadt und von den Bäderbetrieben wurde besprochen, dass der bereits übergebene Bescheid widerrufen und gleichzeitig ein neuer Bescheid auf die Butzbacher Bäderbetriebe GmbH & Co. KG ausgestellt wird.

Nach Rücksprache mit der WI-Bank und der BWS ist ein neuer Umlaufbeschluss des LEADER-Beirats nicht notwendig. An der Fördersumme von 500.000 € wird sich nichts ändern.

c) Entwicklungsstand Konradsdorf: Gespräch mit der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

Herr Karger informiert über den verschobenen Termin für das Treffen zum Entwicklungsstand Konradsdorf. Der neue Termin ist jetzt am 01. Oktober 2020 von 10:00 bis 12:00 Uhr. Der Teilnehmerkreis setzt sich zusammen aus Vertretern der HLG, der Verwaltung hess. Schlösser und Gärten, von HessenMobil, aus dem Magistrat der Stadt Ortenberg, dem Pächter der Domäne sowie Vertretern aus dem LEADER-Beirat, vom Verein Oberhessen und den Dienststellen des Landkreises. Herr Krätschmer berichtet, dass er an diesem Termin teilnehmen wird.

TOP 3: Vorstellung von LEADER-Projektideen

a) Ladeninnenausbau bei Goldbach Elektrotechnik

Der Projektträger Herr Eberhard Goldbach stellt das Projektvorhaben „Ladeninnenausbau bei Goldbach Elektrotechnik“ vor. Geplant ist ein Neubau der Firma in Glauburg. Aber nur die Innenausstattung für dieses Gebäude wäre Teil einer Förderung. Hierbei handelt es sich um Regalsysteme, Büromöbel und eine Küche für die Mitarbeiter.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen für die Innenausstattung von ca. 76.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 b) bei einer Förderquote von 35 % erfolgen.

Der LEADER-Beirat befürwortet mit einer Enthaltung, dass das Projektvorhaben von Herrn Goldbach auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

b) Ladeninnenausbau bei Caro's Dekowelt

Die Projektträgerin Frau Carolin Goldbach stellt das Projektvorhaben „Ladeninnenausbau bei Caro's Dekowelt“ vor. Geplant ist der Umzug der Firma in den Neubau der Firma Goldbach Elektrotechnik. Die Innenausstattung des neuen Ladens und des Lagers sowie eine Produkterweiterung sind Teil des Projektvorhabens.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von ca. 28.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 b) bei einer Förderquote von 35 % erfolgen.

Der LEADER-Beirat befürwortet mit einer Enthaltung, dass das Projektvorhaben von Frau Goldbach auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

c) Ausbau und Modernisierung der Produktionshalle der Firma Winterling in Limeshain

Der Projektträger Herr Steffen Winterling stellt das Projektvorhaben „Erweiterung Produktion für Vorfertigung von Holzelementen für Dach-, Decke- und Wand“ vor. Geplant ist die Anschaffung einer Tectofixanlage wodurch die Vorfertigung von Dach-, Decken- und Wandelementen im Betrieb möglich ist. Hierdurch kann eine Effizienzsteigerung stattfinden. Weitere Gründe sind die Minimierung der Unfallbelastung, die Erhöhung der Flexibilität sowie Wet-

terunabhängigkeit. Außerdem soll durch das Projektvorhaben eine Vollzeit Arbeitsstelle geschaffen werden.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von ca. 147.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 a) bei einer Förderquote von 35 % erfolgen.

Der LEADER-Beirat befürwortet einstimmig, dass das Projektvorhaben von Herrn Winterling auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

TOP 4: LEADER-Projektvorhaben zur Beschlussfassung

a) Dorfladen in Hainchen

Die Projektträgerin Frau Angelika Heuser stellt das Projektvorhaben „Dorfladen - Hainchen“ vor. Geplant ist den kürzlich geschlossenen Dorfladen in Hainchen wieder zu eröffnen und so die Nahversorgung wieder herzustellen sowie einen Treffpunkt für Jung und Alt anzubieten.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von ca. 37.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 b) bei einer Förderquote von 35 % erfolgen.

Der LEADER-Beirat befürwortet einstimmig, dass das Projektvorhaben von Herrn Winterling auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

b) Erweiterung Obst- und Gartenbauverein Ober-Widdersheim

Das Projektvorhaben „Erweiterung Obst- und Gartenbauverein Ober-Widdersheim“ vom Magistrat der Stadt Nidda wurde dem LEADER-Beirat schon 2019 ausführlich von Herrn Burkhard Grünbein vorgestellt. Geplant ist das bestehende Vereinsheim des Obst- und Gartenbauverein Ober-Widdersheim zu sanieren und zu erweitern.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von ca. 150.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 d) bei einer Förderquote von 70 % erfolgen.

Der LEADER-Beirat befürwortet einstimmig, dass das Projektvorhaben vom Magistrat der Stadt Nidda auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

c) Sanierung Eiskeller Schlosspark Gedern

Herr Herbert Weber stellt das Projektvorhaben „Sanierung Eiskeller Schlosspark Gedern“ vom Magistrat der Stadt Gedern vor. Geplant ist die bauliche Sanierung des historischen Eiskellers unter dem Schlosspark, um ihn in Zukunft der Öffentlichkeit im Rahmen von touristischen Schlossbergführungen zugänglich zu machen.

Insgesamt wird ein Investitionsvolumen von ca. 47.000 € erwartet. Eine Förderung würde über die Kennziffer 1.2.2 e) bei einer Förderquote von 70 % erfolgen.

Herr Weber verlässt für die Abstimmung des LEADER-Beirats den Sitzungsraum. Der LEADER-Beirat befürwortet einstimmig, dass das Projektvorhaben vom Magistrat der Stadt Gedern auf die Meldeliste vom 11. September aufgenommen werden soll.

TOP 5: Schwerpunktsetzung beim Regionalbudget 2021

Der LEADER-Beirat diskutiert über Schwerpunktthemen und mögliche Ausschlusskriterien beim Regionalbudget 2021. Es folgt eine Abstimmung des LEADER-Beirats über die Schwerpunktthemen. Die folgende Tabelle zeigt das Ergebnis der einstimmigen Abstimmungen:

Schwerpunktt Themen	
Vereine ausstatten (nur, was in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinszweck steht)	ja
Tourismus und Naherholung	ja
Regionale Produkte	ja
Regionale Identität	ja
Spiel- und Jugendplätze bzw. -räume	ja
Energie und Mobilität	ja
Familienangebote	ja
Veranstaltungsorte	ja
Beschilderungs- und Info-Projekte (alle oder nur touristische Zwecke)	ja
Instrumente	nein
Ankauf von Kunstobjekten, Sammlungsstücke	nein
Büroausstattung, EDV	nein
Belichtungs-, Beschallungsanlagen	nein
Sanitär / Toiletten	nein

TOP 6: Verschiedenes

a) Verfahren bei zukünftigen Umlaufbeschlüssen

Frau Britta Schellhammer berichtet, dass es nach der Recherche des Regionalmanagements für die Zwecke des Umlaufverfahrens kein geeignetes Online-Tool gibt. Der Vorschlag ist, dass bei Umlaufverfahren alle Mitglieder des LEADER-Beirats zukünftig nicht mehr in „BCC“, sondern in „An“ adressiert werden. So haben alle Mitglieder die Möglichkeit Feedback bzw. Fragen an das Regionalmanagement und die anderen Mitglieder des LEADER-Beirats zu senden.

Der LEADER-Beirat beschließt einstimmig das nächste Umlaufverfahren mit dieser Vorgehensweise durchzuführen. Das Regionalmanagement stellt dem LEADER-Beirat beim nächsten Umlaufverfahren einen Leitfaden zur Verfügung, indem die geänderte Vorgehensweise erläutert wird.

b) Sachstand zum Beschilderungskonzept der Stadt Gedern

Die Stadt Gedern hatte eine Anfrage an das Regionalmanagement geschickt, aber nach weiteren internen Absprachen diese wieder zurückgezogen. Herr Domes informiert den LEADER-Beirat über grundsätzliche Möglichkeiten ein Beschilderungskonzept für eine Stadt bzw. Kommune aufzustellen, sodass eine Förderung über LEADER oder andere Programme denkbar ist. Als Beispiel nennt er die Stadt Schotten aus dem Vogelsbergkreis, wo ein ganzheitliches Beschilderungskonzept erarbeitet wurde, welches aufgrund seines Modellcharakters eine Förderung erhält (Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren).

c) Sachstand Förderung Inovitas – Schreinerei in der Denkmalpflege in Gedern

Herr Domes berichtet, dass das Regionalmanagement weitere Fördermöglichkeiten für die Heizanlage der Schreinerei Inovitas aus Gedern ausgelotet hat. Herr Rüdiger erhält eine 35%

Förderung über das BAFA-Programm (Heizungsoptimierung). Eine Förderung über LEADER für den Ausbau der Firma ist weiterhin denkbar (z.B. Gebäude).

TOP 7: Nächste Termine

- a) **24.09.2020: Regionalforum – die Zukunft unserer Region gestalten**
- b) **07.10.2020: LEADER-Arbeitskreis „Tourismus und Naherholung“**
- c) **19.11.2020: LEADER-Beiratssitzung (Jahresausklang)**

TOP 8: Begehung Freibad Maibach

Der LEADER-Beirat wurde von Herrn Bürgermeister Merle eingeladen, das Freibad Maibach zu besichtigen und weitere Informationen von Ehrenamtlichen aus Maibach zu erhalten.

Zu TOP 8: Begehung Freibad Maibach kamen folgende Personen hinzu:

- Ortsbeirat Maibach - Ortsvorsteher Sebastian Rees
- Förderverein Freibad Maibach - Frau Astrid Möser
- Freizeitsportverein Maibach - Herr Egon Theiß

Friedberg, den 05.10.2020



Carsten Krätschmer

Vorsitzender
LAG Wetterau/Oberhessen

Anlage:

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) Präsentationsfolien Regionalmanagement
- 3) Leitfaden für Umlaufverfahren des LEADER-Beirats